

Übersicht



Der Bürgermeister
Hilden, den 12.10.2023
AZ.: I/80-cs/jh

WP 20-25 SV 80/021

Antragsvorlage

Antrag SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 17.08.2023: Klima-Messe

Für eigene Aufzeichnungen: Abstimmungsergebnis			
	JA	NEIN	ENTH.
CDU			
SPD			
Grüne			
FDP			
AfD			
BA			
Allianz			
Ratsmitglied Erbe			

öffentlich

Finanzielle Auswirkungen

Organisatorische Auswirkungen

ja

ja

nein

nein

noch nicht zu übersehen

noch nicht zu übersehen

Beratungsfolge:

Wirtschafts- und Wohnungsbauförderungs-
ausschuss

26.10.2023

Entscheidung

Anlage: 194-23 Antrag SPD und Grüne: Klima-Messe

Antragstext:

Die Stadt Hilden richtet im Jahr 2025 eine eigene "Klima-Messe" in der Stadthalle oder an einem vergleichbar prominenten Ort in der Stadt aus.

Erläuterungen zum Antrag:

Ziel der Klima-Messe soll sein, (Hildener) Bürgerinnen und Bürger sowie lokale / regionale Unternehmen speziell zu Klimathemen zusammenzubringen, Unsicherheiten in der Bevölkerung abzubauen und die viel besprochenen neuen Techniken kennenzulernen.

Die Themen:

- Erneuerbare Energien: z.B.: PV, Bürgersolarberatung, Kleinwindanlagen, Speichertechnologien, Energieeffizienz, neue Heizsysteme
- Rund ums Haus: z.B.: nachhaltiges Bauen, Sanieren, Begrünung, (Vor-)Gartengestaltung
- Klimaanpassung: z.B.: Starkregen, Trockenheit, Hitze
- umweltfreundliche Mobilität: Elektrische Antriebe, Rad- und Fußverkehr, ÖPNV

sollen umfänglich nach aktuellem Stand der Technik dargestellt werden und Vorträge und Workshops zu den Themen angeboten werden.

Aussteller sollen vornehmlich lokale / regionale Handwerksbetriebe / Händler sein, die direkt vor Ort ihre Dienstleistungen anbieten. Zudem soll die Stadt Hilden selbst über ihre Fortschritte auf dem Weg zur Klimaneutralität 2035 berichten.

Ein weiterer Schwerpunkt dieser Messe sollte die Information zu "Klima-Jobs" sein. Junge Menschen können im direkten Kontakt mit den Ausstellern für zukunftsfähige Jobs begeistert werden und Betriebe können Auszubildende gewinnen.

Aussteller sollen nur Betriebe / Hersteller / Händler werden, die tatsächlich klimafreundliche Dienstleistungen / klimafreundliche Produkte anbieten.

Beispiele

Klimaschutz-Messe Wegberg:

<https://klimatisch-wegberg.de/klimaschutz-in-wegberg/klimaschutz-messe-wegberg>

Klima-Regler-Festival Mühlheim:

<https://naturgarten.org/regionalgruppe-rhein-ruhr/naturgartentag-am-haus-ripshorst-in-oberhausen/>

Klima-Messe Olpe:

<https://klimamesse-olpe.de/>

Alzeyer Klimamesse:

<https://www.alzey.de/de/veranstaltungen/termine/6366943705.php>

Stellungnahme der Verwaltung:

Ziel der im Antragstext vorgeschlagenen Klimamesse ist, die Bürgerinnen und Bürger sowie lokale / regionale Unternehmen speziell zu Klimathemen zusammenzubringen, Unsicherheiten abzubauen

en und neue Techniken vorzustellen. Ein weiterer Schwerpunkt sollen Klima-Jobs sein, für die junge Menschen begeistert werden.

Die Stadt Hilden strebt gemäß Ratsbeschluss vom 13.12.2022 an, bis 2035 treibhausgasneutral zu sein. Dabei ist es wichtig und im Interesse der Stadtverwaltung und des Rates Hilden, die Bevölkerung einzubinden und mitzunehmen. Das Thema Klimaschutz hat Priorität.

Blick auf andere Klimamessen

Die im Antrag erwähnten Klimamessen in Wegberg, Mühlheim, Olpe und Alzey wurden seitens der Stadtverwaltung durch die Wirtschaftsförderung und das Klimamanagement der Stadt Hilden untersucht.

Festgestellt worden ist mit Blick auf diese Veranstaltungen, dass durch die Heterogenität der Ausstellenden der thematische Fokus überwiegend verloren ging. Die Zielgruppen konnten nicht differenziert definiert werden und die aufwändig organisierten Veranstaltungen fanden vergleichsweise wenig Zuspruch in der Bevölkerung. Die ungewöhnliche Bandbreite auf Ausstellerseite war teils kaum zu fassen:

Beispielsweise präsentierten sich auf der vergleichsweise großen Klimamesse in Olpe sowohl Fridays for Future als auch zwei Autohäuser, die für elektrisch angetriebene Automobile warben. Ebenso präsentierten sich ein Gartenbaubetrieb wie auch ein Tourismusverband. Der fehlende Fokus infolge dieser Heterogenität wurde teils auch bei der Rücksprache mit den Kolleginnen und Kollegen der veranstaltenden Städte benannt. Durch die unterschiedlichen Ausstellerinnen und Aussteller konnten potentielle Besucherinnen und Besucher die gesamte Komplexität der Veranstaltung nur schwer greifen und im Vorfeld keinen Mehrwert für sich ableiten.

Eine Klimamesse in Hilden wäre verändert zu planen und in diesem Zuge zu definieren, wer Zielgruppe dieser Messe sein kann oder ob die Bevölkerung in ihrer gesamten Breite erfolgreich angesprochen werden kann. Auch ist die Frage zu klären, welche gewerblichen Anbieter den im Antrag formulierten Status erfüllen, tatsächlich Anbieter klimafreundlicher Dienstleistungen und Produkte zu sein. Diskussionswürdige Produkte sind beispielsweise Elektro-Autos, die dem motorisierten Individualverkehr dienen. Die Verwaltung hat auf dem Hildener Mobilitätstag in 2022 über Ladetechnik informiert, bewusst aber darauf verzichtet, eine Reihe von Elektroautos in der Innenstadt präsentieren zu lassen.

Aufwand

Der ungefähre Aufwand und die ungefähren Kosten für eine Klimamesse werden wie folgt eingeschätzt:

Sach- und Dienstleistungen	40.000 €
für Raummiete, Messebau, Technik, Stromversorgung, Marketing	
Personalaufwendungen	8.250 €
für Konzeption, Akquise, Organisation, Buchung von Dienstleistern, Marketing sowie die Vorbereitung und Durchführung am Veranstaltungstag mit mehreren Personen	
ca. 250 Arbeitsstunden x 33 € (kalkulatorisch) = ca. 8.250 € ¹	
Refinanzierung, z. B. aus Sponsorenbeiträgen oder Standgebühren	-5.000 €
Kostenschätzung	43.250 €

Offen ist, ob Sponsoren in nennenswertem Umfang oder Standgebühren generiert werden können. Auf den betrachteten Klimamessen wurde auch mangels Finanzkraft vieler Ausstellender keine

¹ Der geschätzte Personalaufwand ist aus informatorischen Gründen mit einem Euro-Betrag hinterlegt. Im Haushalt wäre dieser Betrag bereitzustellen, wenn zusätzliches Personal hierfür eingestellt oder ggfs. Überstunden ausgezahlt werden würde.

Standgebühr erhoben. Eine Refinanzierung über einige tausend Euro sollte möglich sein.

Gewinnung von Ausstellerinnen und Ausstellern

Herausfordernd ist, ausreichend attraktive Akteurinnen und Akteure für solch eine Veranstaltung insbesondere im Bereich der Unternehmen zu gewinnen. Beispielsweise sind die im Bereich erneuerbarer Energien tätigen Handwerksbranchen (Elektrotechnik etc.) aufgrund der Nachfrage in diesen Themengebieten stark ausgelastet.

Weitere Hildener Unternehmen, die das Thema Klima bespielen, agieren im B2B Bereich, richten ihr Angebot also an andere Unternehmen und nicht an Privatpersonen. Daher ist das Interesse dieser Unternehmen, an einem prominenten Platz in der Stadt für ihre Produkte zu werben, nicht gegeben.

Einige Unternehmen und Arbeitsplätze haben indirekten Bezug zu Klima- oder Umwelttechnologien, beispielsweise im Bereich der erneuerbaren Energien. Allerdings können selbst auf einer für die Region großen Hildener Ausbildungs- und Studienbörse mit 115 Unternehmen und Bildungseinrichtungen keine „Klima-Jobs“ identifiziert werden.

Handwerksberufe leisten mit Dämmung und Energietechnik einen wesentlichen Beitrag. Produkte der Industrie sind unabdingbar für neue Umwelttechnologien. So macht beispielsweise der Chemiekonzern Bayer geltend, wesentliche Grundlagen für die Bewältigung des Klimawandels in der Landwirtschaft zu erbringen. Unabhängig von der Frage, ob Chemiekonzerne oder andere Produzenten von Industrieprodukten zu der gewünschten Ausstellergruppe zählen, beteiligen diese Unternehmen sich üblicherweise nicht an lokalen, thematisch breit gestreuten Klimamessen.

Die Akquise, Koordination und Bewerbung einer ersten Veranstaltung ist daher zunächst etwas aufwendiger.

Aktionen in Hilden rund um das Thema Klimaschutz

Für Informationen und Maßnahmen rund um das Thema Klimaschutz sind sowohl thematisch zielgerichtete als auch auf die jeweilige Zielgruppe zugeschnittene Veranstaltungen in der Summe wirkungsvoll, um das Klimabewusstsein der Bevölkerung weiter zu stärken.

Veranstaltungen, welche gezielt das Thema Klima behandeln, wurden dieses Jahr in unterschiedlicher Art mit differenzierten Ausstellerinnen- und Ausstellergruppen sowie Zielgruppen durchgeführt. Beispielfhaft genannt werden:

- Gewerbeoffensive Hilden-Südwest: Zielgerichtete Ansprache mittelständischer Unternehmen aus dem Hildener Südwesten zu Fragen rund um Gebäudebegrünung, alternative Energiegewinnung, nachhaltige Energiespeicherung und Mobilität.
- Infoveranstaltung zum Bürgerhaushalt: Beteiligung und Information der Bürgerinnen und Bürger rund um Maßnahmen, mit denen Hilden in Richtung Treibhausneutralität arbeitet.
- Sensibilisierung von Schulklassen: Präsentation von Best-Practice Beispielen integriert in die Projektwoche zum Thema Umweltschutz/Klimawandel
- Verschiedene Veranstaltungen mit der Energieeffizienzagentur oder der Verbraucherzentrale NRW: z. B. zur klimagerechten Anpassung von Immobilien an Immobilieneigentümerinnen und -eigentümer gerichtet
- Energieberatung der Verbraucherzentrale im Rathaus sowie die Energieberatung der Stadtwerke Hilden GmbH

Die Veranstaltungen fanden zum Teil in engem Personenkreis statt, woraus sich vertiefende Diskussionen und ein Mehrwert für alle Beteiligten ergaben. Durchgeführt werden die Veranstaltungen

im Rahmen einer ganzheitlichen Betrachtung der Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen für Hilden (Ratsbeschluss vom 13.09.2023, WP 20 - 25 SV IV/026). Mit einer Vielzahl themenbezogener Veranstaltungen wird jeweils zeitnah auf neue Entwicklungen, beispielsweise zu Technik oder Fördergeldern, reagiert.

Mit der ambitionierten und vor dem Hintergrund der Klimaveränderungen notwendig wie auch richtigen Zielsetzung einer Treibhausgasneutralität Hildens bis 2035 ist es wichtig, die Bevölkerung und auch die Unternehmen einzubinden und Projekte anzustoßen. Um die Treibhausgasneutralität zu erreichen, ist ein schnelles Tempo und höherer Aufwand geboten.

Fazit

Das Thema Klimaschutz ist elementar und über den Beschluss des Rates, die Klimaneutralität zu erreichen, priorisiert. Die Bevölkerung erwartet, dass die Stadt Hilden sich aktiv für diesen notwendigen Wandel einsetzt.

Mit einer Klimamesse kann das übergeordnete Thema „Klimaschutz und Klimaanpassung“ deutlicher in die Öffentlichkeit transportiert werden. Eine umfassende Klimamesse in 2025 ist wünschenswert und kann veranstaltet werden, wenn die Mittel für die Organisation im Haushalt für das Jahr 2025 bereitgestellt werden.

gez.
Dr. Claus Pommer
Bürgermeister

Klimarelevanz:

Sensibilisierung der Bevölkerung für das Thema Klimaschutz

Finanzielle Auswirkungen

Produktnummer / -bezeichnung	140102 Klimaschutz und Klimafolgenanpassung		
Investitions-Nr./ -bezeichnung:			
Pflichtaufgabe oder freiwillige Leistung/Maßnahme	Pflichtaufgabe		freiwillige Leistung X

Folgende Mittel sind im Haushaltsplanentwurf 2024 veranschlagt: (Ertrag und Aufwand im Ergebnishaushalt / Einzahlungen und Auszahlungen bei Investitionen)				
Haushaltsjahr	Produkt	Ergebnisplan	Bezeichnung	Betrag €
2025	140102	Zeile 13	Sach- u. Dienstleistungen	79.000 €
2025	140102	Zeile 10	Ordentliche Erträge	0 €

Aus der Sitzungsvorlage ergeben sich folgende neue Ansätze: (Ertrag und Aufwand im Ergebnishaushalt / Einzahlungen und Auszahlungen bei Investitionen)				
Haushaltsjahr	Produkt	Ergebnisplan	Bezeichnung	Betrag €
2025	140102	Zeile 13	Sach- u. Dienstleistungen	119.000 €
2025	140102	Zeile 10	Ordentliche Erträge	5.000 €

Bei über-/außerplanmäßigem Aufwand oder investiver Auszahlung ist die Deckung gewährleistet durch:				
Haushaltsjahr	Kostenträger/ Investitions-Nr.	Konto	Bezeichnung	Betrag €

Stehen Mittel aus entsprechenden Programmen des Landes, Bundes oder der EU zur Verfügung? (ja/nein)	ja (hier ankreuzen)	nein X
Freiwillige wiederkehrende Maßnahmen sind auf drei Jahre befristet. Die Befristung endet am: (Monat/Jahr)		
Wurde die Zuschussgewährung Dritter durch den Antragsteller geprüft – siehe SV?	ja (hier ankreuzen)	nein X

Finanzierung/Vermerk Kämmerer
Jeder zusätzliche Aufwand für freiwillige Leistungen ohne Kompensation durch Mehrerträge oder Minderaufwendungen verschlechtert die Haushaltssituation der Stadt Hilden und fordert Maßnahmen in Rahmen der Erstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes.
Gez. Stuhlträger



**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**
FRAKTION HILDEN

Richrather Straße 34
40723 Hilden

Tel.: 02103/46110

Fax: 02103/360246

gruene.hilden@t-online.de

Antrag

Hilden, 17.08.2023

Die Fraktionen von Bündnis 90/DIE GRÜNEN und SPD im Rat der Stadt Hilden stellen folgenden gemeinsamen Antrag zur nächsten Sitzung des UKS:

Die Stadt Hilden richtet im Jahr 2025 eine eigene "Klima-Messe" in der Stadthalle oder an einem vergleichbar prominenten Ort in der Stadt aus.

Begründung:

Ziel der Klima-Messe soll sein, (Hildener) Bürgerinnen und Bürger sowie lokale / regionale Unternehmen speziell zu Klimathemen zusammenzubringen, Unsicherheiten in der Bevölkerung abzubauen und die viel besprochenen neuen Techniken kennenzulernen.

Die Themen:

- Erneuerbare Energien: z.B.: PV, Bürgersolarberatung, Kleinwindanlagen, Speichertechnologien, Energieeffizienz, neue Heizsysteme
- Rund ums Haus: z.B.: nachhaltiges Bauen, Sanieren, Begrünung, (Vor-) Gartengestaltung
- Klimaanpassung: z.B.: Starkregen, Trockenheit, Hitze
- umweltfreundliche Mobilität: Elektrische Antriebe, Rad- und Fußverkehr, ÖPNV

sollen umfänglich nach aktuellem Stand der Technik dargestellt werden und Vorträge und Workshops zu den Themen angeboten werden.

Aussteller sollen vornehmlich lokale / regionale Handwerksbetriebe / Händler sein, die direkt vor Ort ihre Dienstleistungen anbieten. Zudem soll die Stadt Hilden selbst über ihre Fortschritte auf dem Weg zur Klimaneutralität 2035 berichten.

Ein weiterer Schwerpunkt dieser Messe sollte die Information zu "Klima-Jobs" sein. Junge Menschen können im direkten Kontakt mit den Ausstellern für zukunftsfähige Jobs begeistert werden und Betriebe können Auszubildende gewinnen.

Aussteller sollen nur Betriebe / Hersteller / Händler werden, die tatsächlich klimafreundliche Dienstleistungen / klimafreundliche Produkte anbieten.

gez. Helen Kehmeier
Bündnis 90/DIE GRÜNEN

gez. Carsten Wannhof
SPD Hilden

gez. Jan Volkenstein
Bündnis 90/DIE GRÜNEN

gez. Klaus-Dieter Bartel
Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Beispiele:

Klimaschutz-Messe Wegberg: <https://klimatisch-wegberg.de/klimaschutz-in-wegberg/klimaschutz-messe-wegberg>

Klima-Regler-Festival Mühlheim: <https://naturgarten.org/regionalgruppe-rhein-ruhr/klima-regler-festival/>

Klima-Messe Olpe: <https://klimamesse-olpe.de/>

Alzeyer Klimamesse: <https://www.alzey.de/de/veranstaltungen/termine/6366943705.php>